

Stephen Harrod Buhner; Dr. med. Eberhard J. Wormer

Grüne Antibiotika

Heilkräftige Medizin aus dem Pflanzenreich

Wirksame Hilfe gegen MRSA und resistente Krankenhauskeime

Mankau Verlag, 3. aktual. Auflage 2018

190 S., Klappenbroschur, durchgehend farbig

ISBN-978-3-86374-224-9

16,95 €



„Bakterien als Partner“ ist vielleicht der schönste Untertitel dieses medizinisch-phytotherapeutischen Nachschlagewerkes. Die beiden Autoren, Stephen Harrod Buhner aus den USA, für die Arzneipflanzen zuständig, sowie der Münchner Arzt und Journalist Dr. E. Wormer legen hier ein interessantes Werk zur Welt der Keime und Bakterien und deren phytotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten vor.

Mit einem kritischen Intro „Apokalypse Now“ und einem Verweis auf die Massentierzucht, dem „Kampf gegen die Keime“ und „Mikroben im Widerstand“ führen die Autoren hin zum besagten Kapitel „Bakterien als Partner“. Spannende Recherche, gute Erklärungen (gramnegativ/grampositiv) und sehr schön bebildert, so lässt sich dieses, mit viel wissenschaftlichem Wissen aufbereitete Buch sehr gut verstehen und lesen. Im zweiten Teil finden sich die Pflanzenmonografien; grüne Antibiotika umfassen weltweite Arzneipflanzen, die wiederum mit Herkunft, Erscheinungsbild, Verfügbarkeit, Zubereitung und Anwendung sowie Verträglichkeit vorgestellt werden. Außerdem findet sich bei allen am Ende ein Merkkästchen, wo die antibiotische Wirkrichtung der Pflanze hervorgehoben wird. Die resistenten Mikroorganismen werden vorgestellt, mit den dazu gehörigen pflanzlichen Behandlungsmethoden. Abschließende Kapitel sind: „Infektionen alternativ behandeln“, hier von Herpes bis Grippe, und die „Zubereitung der Heilkräuter“.

Alles in allem ein Buch, was Hoffnung macht, der Behandlung der multiresistenten Keime verstärkt mit Phytotherapie begegnen zu können, statt den vermehrten Einsatz von Antibiotika zu forcieren. Ein Thema, was zunehmend wichtiger wird und nicht nur bei der EU auf der Agenda steht.

Dieses Buch ist für Therapeut*innen und Lai*innen in Sachen Keimkunde sehr empfehlenswert. Im Bereich der Phytotherapie kann sicherlich jede Therapeutin noch das eine oder andere neu entdecken.